

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

9. August 2025 | Jahrgang 36 | Nummer 16

NEUSTÄDTER MUSIKSOMMER

Roger Morelló-Ros
Eine Liebeserklärung
15. August

BRASS BAND BERLIN

29. August
Brass Band Berlin
Spaß mit Brass



Update
Marktplatz

Seite 2



Strahlende
Kinderaugen
beim Som-
merfest

Seite 9



Neustädter
Landsknechte
beim Mittel-
alterfest

Seite 10

Update Marktplatz

Immer sichtbarer werden die Konturen der einzelnen Elemente auf dem neuen Neustädter Marktplatz. Schon lässt sich erahnen, wo später das Wasser plätschert, die Bäume Schatten spenden und das Licht für ein gemütliches Ambiente sorgt.

Die Erdarbeiten mit allen Tiefbaumaßnahmen für die Ver- und Entsorgungsleitungen sind weitestgehend abgeschlossen. Nur noch ein großes Loch vor dem Rathaus zeigt die Dimension, wie viele Kabel und Leitungen nötig sind, damit beispielsweise die Straßenbeleuchtung in der Innenstadt funktioniert.

Derzeit arbeitet die bauausführende Firma daran, die Eingangsstufen der Häuser des Marktes auszutauschen und den Saumstreifen entlang der Häuserzeile zu verlegen. In diesem Rahmen wird in Abstimmung mit der Kreissparkasse Saale-Orla die marktseitige Eingangstreppe abgerissen und neu errichtet. Der temporäre Zugang zur Sparkasse ist während dieser Zeit nur über die Fleischergasse möglich.



In Vorbereitung der Pflasterarbeiten wurden bereits sämtliche Entwässerungsrinnen und Straßeneinläufe auf dem Marktplatz verlegt. Nun folgt die Setzung der Randsteine für den Wasserlauf und auch der neue Standort der Postdistanzsäule auf dem Marktplatz ist bereits zu erkennen.

Neben den Pflanzgruben für die Bäume wurde zudem die neue Hülse für den Weihnachts- und Maibaum eingebaut.

Durch den montierten Edelstahlring kann man ebenfalls schon die Form des neuen Marktbrunnens erkennen. Da der Edelstahlring zur Abdichtung dient und später mit Natursteinen verkleidet ist, wird man diesen kaum wahrnehmen. Der Brunnenbauer bereitet derzeit die Technik für die Wasserdüsen und Beleuchtung vor.



Die Elektroarbeiten schreiten zügig voran. Die ersten Lichtmasten an der Seite des Marktstocks sind bereits aufgestellt. Entlang des Wasserlaufes erhält der Eingang zu den Fleischbänken sowie die Parkfläche in östlicher Richtung weitere Lichtmasten. Die Umrüstung der Beleuchtung an den Häusern ist bereits abgeschlossen. Im Zuge der Bauarbeiten wurde auch der Blitzschutz an den kommunalen Gebäuden erneuert.

Die Arbeiten zeigen, dass das Projekt „Markt“ vorangeht und wir auf eine fertige „gute Stube“ der Stadt gespannt sein dürfen.



Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Donnerstag | 07.08.2025 | 15.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1

Kreatives Gestalten mit Anna-Marie
Manger

Samstag | 09.08.2025 | 10.00 - 17.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library: Tag der Bücherliebhaber

Dienstag | 12.08.2025 | 12.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit

Dienstag | 12.08.2025 | 18.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Ortstermin Lutherhaus mit Christoph
Müller: Der Bauernkrieg im Rückblick.

Donnerstag | 14.08.2025 |

15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Freitag | 15.08.2025 | 19.30 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk
Neustädter MusikSommer:
Cello-Solo mit Roger Morelló-Ros

Samstag | 16.08.2025 | 9.00 Uhr

Landstraße zwischen Plothen und Knau
(L 2349), Abzweig Finkenmühle
Pflegeeinsatz zum Schutz der Arnika

Samstag | 16.08.2025 | 15.00 Uhr

Sportplatz Kospoda, Orststraße 50a
Kinderfest & am Abend Tanz mit Livemusik

Sonntag | 17.08.2025 | 15.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Öffentliche Cranachführung für Kinder:
Als Johannes seinen Kopf verlor.

Sonntag | 17.08.2025 | 17.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Öffentliche Führung mit Ronny Schwalbe:
Cranach spezial.

Dienstag | 19.08.2025 | 12.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit

Mittwoch | 20.08.2025 | 18.30 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Lesung mit Nora Bossong: „Reichskanz-
lerplatz“

Donnerstag | 21.08.2025 |

14.00 - 17.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige
Druckwerkstatt erleben

Donnerstag | 21.08.2025 |

15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 21.08.2025 | 15.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Kreatives Gestalten mit Anna-Marie
Manger

Donnerstag | 21.08.2025 |

18.00 - 22.00 Uhr

Historische Fleischbänke
After Work - Cocktails & Kultur

Freitag | 22.08.2025 | 20.30 Uhr

Sportplatz Neunhofen
Neustädter KinoSommer: „Trautmann“

Samstag | 23.08.2025 | ab 16.00 Uhr

Berghalde Neunhofen
Bier Run 4.0, anschließend
Aftershowparty

Dienstag | 26.08.2025 | 12.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit

Donnerstag | 28.08.2025 |

15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 28.08.2025 |

16.00 - 18.00 Uhr

Bücherwaage - Marktstraße 7
Bücherverkauf des Fördervereins Freunde
der Stadtbibliothek e.V.

Freitag | 29.08.2025 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Neustädter MusikSommer: Spass mit
Brass mit der Brass Band Berlin

Sonntag | 31.08.2025 | 15.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Lutherhausführung:
Klappstuhlführung für Senioren mit
Conny Schwarz

Sonntag | 31.08.2025 | ab 19.30 Uhr

Katholische Kirche St. Marien, Hospitalkir-
che St. Laurentius, Stadtkirche St. Johanni
Neustädter Orgelnacht

Dienstag | 02.09.2025 | 10.00 - 12.00 Uhr

Bücherwaage - Marktstraße 7
Bücherverkauf und Bücherannahme des
Fördervereins Freunde der
Stadtbibliothek e.V.

Dienstag | 02.09.2025 | 15.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Aquarellskizzen in der Natur mit
Christina Tiersch

Donnerstag | 04.09.2025 |

15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 04.09.2025 | 18.45 Uhr

Turnhalle der Grundschule Knau -
Schulstraße 5
Start des Energy Dance-Kurses

Sonntag | 07.09.2025 | 13.00 - 16.00 Uhr

Parkplatz Höhe Dimitroffstraße 14
Finde deine Schätze. Flohmarkt für
Jedermann.

Sonntag | 07.09.2025 | 13.30 Uhr

Treffpunkt: Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Stadtführung: Neustadt macht
Schule. Geschichte des Schulwesens in
Neustadt (Orla) mit Gabriela Scholz

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der Touristinformation

Dienstag, 12. August 2025 | 18.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Ortstermin Lutherhaus mit Christoph
Müller: Der Bauernkrieg im Rückblick.
VVK 6,00 € / 4,00 € (Schüler und Studenten)

Freitag, 15. August 2025 | 19.30 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk
Cello-Solo - Klassik und Folklore
VVK 18,00 € / 8,00 € (Schüler und Studen-
ten), Aufpreis AK 5,00 €

Sonntag, 17. August 2025 | 15.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Öffentliche Führung mit Ronny Schwalbe
Cranachführung für Kinder: Als Johannes
seinen Kopf verlor.
VVK 5,00 € / 2,50 € (Schüler und Studenten)

Sonntag, 17. August 2025 | 17.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Öffentliche Führung mit Ronny Schwalbe:
Cranach spezial
VVK 5,00 € / 2,50 € (Schüler und Studenten)

Mittwoch, 20. August 2025 | 18.30 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Lesung mit Nora Bossong: „Reichskanz-
lerplatz“ VVK 5,00 €

Donnerstag, 21. August 2025 |

14.00 - 17.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion. Lebendige
Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950
erleben
VVK 6,00 € / 4,00 € (Schüler und Studenten)

Freitag, 22. August 2025 | 20.30 Uhr

Sportplatz Neunhofen
Neustädter KinoSommer: „Trautmann“
VVK 5,00 €

Freitag, 29. August 2025 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Spass mit Brass mit der Brass Band Berlin
VVK 22,00 € - 18,00 €, Aufpreis AK 5,00

Sonntag, 31. August 2025 | 15.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Lutherhausführung mit Conny
Schwarz
Klappstuhlführung für Senioren
VVK 6,00 € / 4,00 € (Schüler und Studenten)

**Freitag und Samstag,
5. und 6. September**

Markt Pößneck
Stadtfest Pößneck
VVK Einzelticket 15,00 € | VVK Kombi-
ticket 20,00 €, Aufpreis AK 5,00

Sonntag, 7. September 2025 | 13.30 Uhr

Treffpunkt: Lutherhaus
Öffentliche Stadtführung mit Gabriela
Scholz
Neustadt macht Schule. Geschichte des
Schulwesens in Neustadt (Orla)
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler und Studenten)

**Mittwoch, 17. September 2025 |
19.00 Uhr**

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Lesung mit Ilko-Sascha Kowalczuk:
„Freiheitsschock“
VVK 5,00 €

Donnerstag, 18. September 2025 |

14.00 - 17.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion. Lebendige
Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950
erleben
VVK 6,00 € / 4,00 €
(Schüler und Studenten)

Samstag, 20. September 2025 |

14.00 - 17.00 Uhr
Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Führung zum Weltkindertag
mit Christoph Müller
Rasante Schnitzeljagd und Mittelalter-
Werkstatt
VVK 6,00 € / 4,00 € (Azubis und Studen-
ten) - Kinder bis 18 Jahre kostenfrei

Freitag, 26. September 2025 | 21.00 Uhr

Festzelt Gewerbegebiet Molbitz
MolBeats - Ein Ort. Ein Beat. Antony R.,
Crypton, Silent Tip
VVK 7,00 €, Aufpreis AK 3,00 €

**Samstag, 27. September 2025 |
20.00 Uhr**

Festzelt Gewerbegebiet Molbitz
675 Jahre Molbitz - Partynacht mit Spur 13
VVK 9,00 €, Aufpreis AK 3,00 €

Der Bauernkrieg im Rückblick



In Neustadt wird derzeit mit der Ausstellungserweiterung „Auf Lanzen gespießt. 500 Jahre Bauernkriegsgeschehen an der Orla“ im Lutherhaus den lokalen Ausprägungen des Bauern-

kriegs gedacht. Doch das ist nicht das erste Mal, dass man in Neustadt daran erinnert: Gerade in den vergangenen 100 Jahren trug das Erinnern besondere Prägungen, vergleicht man speziell die Jahre 1925, zum 400. Jubiläum, und 1975 zum 450. Jahrestag unter den Vorzeichen eines Arbeiter- und Bauernstaates.

Christoph Müller lädt am 12. August um 18.00 Uhr im Lutherhaus auf eine Zeitreise durch das Bauernkriegsgedenken in

Neustadt an der Orla und Umgebung ein und gibt auf Grundlage von Berichten, Chroniken sowie Akten einen Einblick in den sich verändernden Charakter des Gedenkens. Im Zentrum des etwa 30-minütigen Vortrags soll der Wandel in der städtischen Erinnerungskultur stehen, daneben wird die Bauernkriegsrezeption in den verschiedenen politischen Systemen beleuchtet.

Der Eintritt von 6 Euro berechtigt, wie gewohnt, zum Besuch des Vortrags, aber stellt daneben auch ein ganz herkömmliches Museumsticket dar: Besucherinnen und Besucher können zusätzlich zum Vortrag - auch an einem anderen Tag - alle Ausstellungen der Neustädter Museen zu den Öffnungszeiten besuchen. Karten und Informationen zur Veranstaltung gibt es in der Touristinformation im Lutherhaus oder unter 036481 852222.

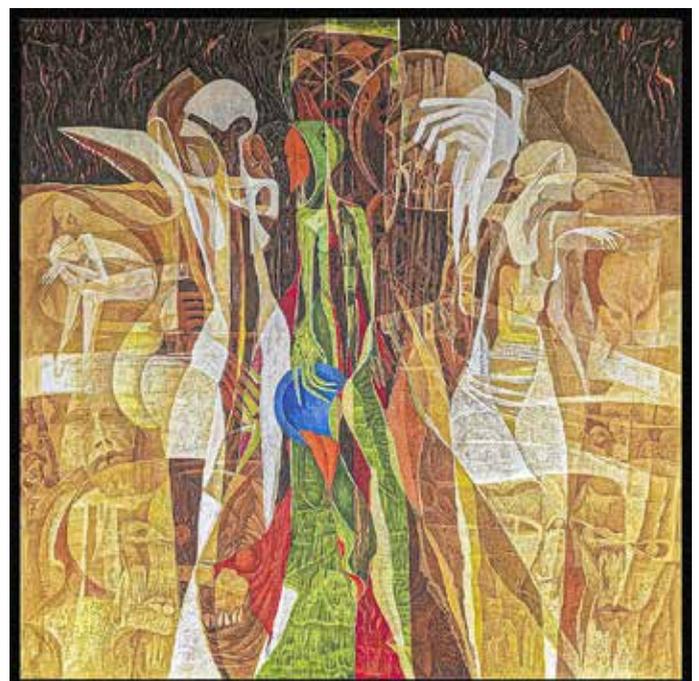
Bilderausstellung zum Neustädter MusikSommer in der Burgkapelle Arnshaugk

Wenn sich am 15. August die Pforten der nun bald 1000jährigen Burgkapelle in Arnshaugk für den Neustädter MusikSommer öffnen, dann wird es neben dem wunderbaren Cello-Konzert, das die Melodien der Urlaubsregion Kataloniens widerspiegelt, zu einem weiteren künstlerischen Höhepunkt kommen.

Der international angesehene bildende Künstler Andreas Berner wird einen Querschnitt seiner Arbeiten in der Burgkapelle ausstellen. Zu sehen sind dann eine Auswahl von Fotos, Graphiken und Gemälden, die Andreas Berner in jüngster Zeit entwarf. Der Verein Burgkapelle Arnshaugk e.V. ist besonders erfreut darüber, diesen außergewöhnlichen thüringer Künstler hier der Öffentlichkeit präsentieren zu können, zumal ein Großteil seiner Werke auch international gesammelt und gezeigt werden. So befinden sich seine Arbeiten u.a. im Ghetty-Center, St.Monica, Kalifornien, USA; der Exlibrissammlung Kaskimies, in Finnland oder der Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem, Israel.

Zur Ausstellungseröffnung am 15. August wird der Künstler anwesend sein und in den Pausen oder am Ende des Konzertes steht Andreas Berner gern für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Die Ausstellung ist dann noch bis zum 14. September in der Burgkapelle Arnshaugk zu sehen und endet an diesem Tag mit einer Finissage, zu der auch der Künstler für Gespräche erneut zugegen sein wird.

Stefan Stephan
Burgkapelle Arnshaugk e.V.



Kospoda lädt ein zum Kinderfest

Am Samstag, den 16. August verwandelt sich der Sportplatz in Kospoda von 15 Uhr bis 18 Uhr in eine riesengroße Spielwiese mit vielen Spiel-, Sport und Bastelmöglichkeiten für große und kleine Kinder.

Einfach mal abschalten und raus aus dem Alltag ist der Wunsch der Veranstalter. Und so hat sich der Feuerwehrverein Kospoda für das diesjährige Kinderfest wieder jede Menge einfallen lassen und ein Nachmittag füllendes Programm auf die Beine gestellt. Während die einen auf der Kindereisenbahn Runde um Runde drehen, können sich die anderen mutig auf ein Pferd schwingen und bei einem rasanten Floorballmatch die eigene Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Am Schminkstand verwandeln kreative Künstlerinnen die kleinen Gäste in schillernde Phantasiefiguren. Ausprobieren können sich zudem alle Gäste beim Bogen- und Lasergewehrschießen, in der Button-Werkstatt, am „Löschsinsatz“ der Freiwilligen Feuerwehr Kospoda und bei jeder Menge Mitmachangebote.



Fröhlich geht es ab 19 Uhr im Festzelt auf dem Sportplatz weiter. Bei Livemusik von Saitenwusel Bernd Rudolph kann das Tanzbein geschwungen, im Sitzen geschunkelt, lautstark mitgesungen oder einfach mal wieder geschwätzt werden.

Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher am Nachmittag

und Abend. Der Eintritt ist frei.

Annett Richter
Feuerwehrverein Kospoda e.V.

Führung für Kinder am Cranach-Altar



Ziemlich gruselig ist die Tafeldarstellung des Malers Lucas Cranachs auf dem Neustädter Altartafel, als er die Enthauptung des Täufers Johannes malte. Immer wieder zieht gerade dieses Bild ein neugieriges und fragendes Staunen mit sich.

Zugleich löst diese Szene auf dem Retabel bei Kindern die meisten Fragen aus. Doch wer war dieser Johannes, der so grausam seinen Kopf verlor?

Das Neustädter Altartafel erzählt wie ein Bilderbuch seine Geschichte: als Prediger in der Wüste, als Wegbereiter und als der Täufer

von Jesus. Die Geschichte endet mit seiner Enthauptung.

Dem Maler Cranach gelingt es in dieser Bilderfolge des Neustädter Altars einen Spannungsbogen zu entwickeln, der vor etwa 2000 Jahren begann und auf dem Tafelgemälde erst in der Zeit Cranachs endete.

Da wird unter anderem die schöne Salome gezeigt, wie eine Fürstentochter aus dem späten Mittelalter. Welches Mädchen träumte nicht schon einmal von so einem wunderbaren Kleid?

Unter dem Titel „Als Johannes seinen Kopf verlor“ wird in einer spannenden Führung erstmals speziell für Kinder der 3. bis 6. Klasse nun neben der Geschichte Johannes des Täufers auch die Geschichte des Altars und seiner Darstellungen erzählt.

Kindgerecht wird darüber berichtet, wie der Altar in die Stadt kam, welche Anstrengungen es für den Maler jener Zeit bedeutet haben mag, ein solches Werk herzustellen und wer eigentlich der Ideengeber für dieses Kunstwerk war. Diese und viele weitere Fragen beleuchtet die knapp 60minütige Kinderführung am 17. August um 15 Uhr in der Stadtkirche St. Johannis.

Am gleichen Tag wird unter dem Titel „Cranach spezial“ auch den Erwachsenen und interessierten Neugierigen über den Altar, seine Geschichte und Geschichten berichtet. Bei der 90minütigen Fachführung am Kunstwerk wird von seinem vorreformatorischen Bildprogramm, dem Schöpfer und der Entstehungsgeschichte erzählt.

Einlass zu beiden Führungen ist am Eingangsportal an der Südseite der Stadtkirche St. Johannis (Ernst-Thälmann-Straße). Die Karten gibt es im Vorverkauf in der Touristinformation im Lutherhaus für 5,00 Euro bzw. 2,50 Euro ermäßigt für Schüler, Azubis und Studenten.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt es sich, frühzeitig ein Ticket zu erwerben oder zu reservieren. Mögliche Restkarten sind vor den Führungen in der Stadtkirche erhältlich.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
01 62/6727911 und 01 62/6878892

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhause

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser

0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/51 87979

Nominierte für den Deutschen Buchpreis liest in der Stadtbibliothek

Nora Bossong liest aus ihrem Roman „Reichskanzlerplatz“

Im renommierten Suhrkamp-Verlag erschien im August des letzten Jahres der Roman „Reichskanzlerplatz“ der Berliner Schriftstellerin Nora Bossong. Und schon schaffte es das Buch auf die Longlist der Nominierten für den Deutschen Buchpreis 2024. Der fiktive Roman, der über zwanzig Jahre hinweg den Weg zweier Menschen und eines Landes erzählt, zeichnet das Bild dieser Menschen in der Maschinerie der historischen Ereignisse, unterschiedlich verstrickt, unterschiedlich schuldig geworden. Auch an sich selbst.

Der Südwesten Berlins im Jahr 1919: Die Weimarer Republik ist im Aufbruch und Hans so heftig wie hoffnungslos in seinen Mitschüler Hellmut Quandt verliebt. Als der Gymnasiast die junge und schöne Stiefmutter seines Schulfreunds kennenlernt, ahnt er noch nicht, welche Rolle Magda Quandt in seinem Leben spielen wird - für ihn persönlich, aber auch Jahre später als fanatische Nationalsozialistin und Vorzeigemutter des „Dritten Reichs“. Nach einem Unglücksfall beginnen Hans und Magda eine Affäre, von der sich beide Trost und Vorteile versprechen: Sie will aus ihrer unglücklichen Ehe ausbrechen, er seine Homosexualität verbergen. Erst als Magda Anfang der Dreißigerjahre Joseph Goebbels kennenlernt und der NSDAP beitrifft, kommt es zwischen Hans und ihr zum Bruch. Und während Magda mit ihren Kindern in der Wochenschau zu sehen ist, wird Hans' Leben zunehmend gefährlicher...

Obwohl das Sujet kein Neues ist, gelingt Nora Bossong in ihrem Roman eine außergewöhnliche Erzählweise, die man unbedingt gelesen oder gehört haben sollte. Am 20. August ist die Schriftstellerin deshalb zu Gast in der Neustädter Stadtbibliothek. Die Lesung mit der mehrfach ausgezeichneten Autorin beginnt um 18.30 Uhr.

Nora Bossong, 1982 in Bremen geboren, schreibt Lyrik, Romane und Essays, für die sie mehrfach ausgezeichnet wurde, zuletzt mit dem Joseph-Breitbach-Preis (2020), dem Thomas-Mann-Preis (2020) und dem Elisabeth-Langgässer-Literaturpreis (2024). Weitere Preise waren: der Wilhelm-Lehmann-Preis (2020), die Longlist des Deutschen Buchpreises 2019, der Kranichsteiner Literaturpreis 2019 sowie die Shortlist „Text & Sprache“ 2019.



Foto: Heike Steinweg

Karten für die Veranstaltung zum Preis von 5 Euro gibt es in der TouristInformation, unter 036481 852222 oder unter touristinfo@neustadtanderorla.de.

Die Lesung ist Teil der Lesereihe „Begreifen, was geschieht“ und wird gefördert von der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis.

AfterWork in den Fleischbänken

Cocktails und Kultur in historischem Ambiente



Auch in diesem Jahr werden die historischen Fleischbänke den perfekten Rahmen für eine besondere AfterWork-Veranstaltung bieten. Am Donnerstag, den 21. August wird am Ende des Arbeitstages von 18 bis 22 Uhr zu einem

Zusammenkommen mit Freunden, Familie oder Kollegen eingeladen. Genießen Sie in und an den geöffneten historischen Verkaufsluken in sommerlicher Atmosphäre anregende Gespräche mit kühlen Getränken, kombiniert mit guter Musik und einem bekömmlichen Kulturcocktail.

Kulturcocktail mit kleiner Zeitreise durch zwei Jahrhunderte Druckereigeschichte

Dieses kurzweilige Angebot gegen 19.30 Uhr entführt Sie in das benachbarte Museum für Stadtgeschichte, wo Ihnen Christoph Müller anlässlich der Gründung der J.K.G. Wagner'schen Druckerei vor 225 Jahren allerlei Interessantes aus den historischen Ausgaben des Neustädter Kreisboten erzählen kann. Inklusive einem Getränk Ihrer Wahl bietet wir diesen einmaligen Kulturcocktail zum Preis von 6,00 Euro an.

Wieder zurück aus dem Museum in die Fleischbänke verspricht das Duo L-Quadrat beste musikalische Unterhaltung mit bekannten Liedern aus Pop und Rock. Mit akustischer Rhythmusgitarre und viel Fingerstyle, vielseitigem Klavier und Orgel sowie rauchigem Gesang servieren die beiden Musiker eine große musikalische Auswahl an Songs quer durch das Gemüsebeet.

Freuen Sie sich auf ein sommerliches und inspirierendes AfterWork in den Fleischbänken und lassen den Tag entspannt ausklingen - der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei!



„Trautmann“ beim Neustädter KinoSommer in Neunhofen

In unserem zweiten und somit letzten Kinoabend am 22. August im Rahmen des Neustädter KinoSommers wird es sportlich. Erzählt wird die Geschichte des deutschen Torhüters Bernhard Carl Trautmann und seinem Weg vom deutschen Kriegsgefangenen zum umjubelten Torhüter beim Top-Fußballverein Manchester City. Regisseur Marcus H. Rosenmüller schuf mit „Trautmann“ eine schlichte, ehrliche und berührende Filmbiografie, ohne ins Dramatische und Übertriebene abzugleiten. David Kross als Hauptdarsteller verkörpert den Ausnahmekeeper authentisch und zieht jeden Zuschauer in seinen Bann.

Der Sportplatz Neunhofen ist für diesen tollen Film die perfekte Spielstätte. Der Neustädter KinoSommer und der Heimatverein Neunhofen organisieren diesen Kinoabend zusammen als erste Kooperation und hoffen natürlich auf viele Besucher. Bereits ab 19 Uhr gibt es Leckereien vom Rost und um 20.30 Uhr startet der Film. Natürlich gibt es auch eine Schlechtwettervariante. Dann wird kurzerhand der Saal der Gaststätte „3 Rosen“ zum Kinosaal umfunktioniert. Auch in diesem Fall ist die kulinarische Versorgung sichergestellt.



Foto: rbb, Degeto, Lieblingsfilm, Zephyr Films, British Film, Adrian Monaghan

Eintrittskarten sind wie immer im Vorverkauf in der TouristInformation im Lutherhaus oder an der Abendkasse für 5,00 € erhältlich.

Janet Züchner

Blechbläser im Ausnahmezustand zum MusikSommer

Classic, Jazz & Comedy - aber zack zack

Eine Quetsche, eine Heulhupe, eine Kuhglocke und eine Trillerpfeife. Wenn derartige „Instrumente“ im Konzertsaal zum Einsatz kommen, dann kann das nur die Brass Band Berlin sein, die die Bühne unsicher macht: zehn Musiker der Spitzenklasse, allesamt Mitglieder der großen Berliner Orchester, und Bandleader Thomas Hoffmann. Der Percussionist der Deutschen Oper Berlin hat es faustdick hinter den Ohren. Er rast vom Xylophon zum Mikrophon und wieder zurück, zack zack, ein kurzer Gong,



Foto: Alex Bahr

dann wieder nach vorne, um einen Witz zu erzählen. Und weiter geht's. Da kommt man selbst als Zuschauer außer Atem.

So verjazzt die Brass Band Berlin ohne jegliche Scheu Bach und Wagner: „Bei uns hören Sie den kompletten Ring von 21 Stunden und 40 Minuten in viereinhalb Minuten“, sagt Mr. 100.000 Volt-Hoffmann. Eben zack zack. Und bitte nicht wundern, wenn bei der Parodie von „Dichter und Bauer“ von Franz von Suppé einer der Musiker im Playboy blättert. Ich bitte Sie, soviel Zeit wird ja wohl noch sein.

Neben der Klassik gibt es Swing vom Feinsten, von Count Basie bis Benny Goodman. Und wenn Thomas Hoffmann, der schon mit Weltstars wie David Bowie, Shirley Bassey und Robbie Williams gespielt hat, die Marilyn Monroe gibt, dann hat er selbstverständlich ein sündhaftes Strumpfband angelegt - in Knallrot.

Das Highlight aber ist der letzte Song „Sing, Sing, Sing“, wenn Tobias Schiller auf der Klarinette durch gekonnte Permanentatmung den letzten Ton für drei bis vier Minuten hält. Puuuuh. Da bleibt dem Publikum schon wieder mal die Luft weg.

„Spaß mit Brass“ heißt es am 29. August zum letzten Konzert des diesjährigen Neustädter MusikSommers im AugustinerSaal. Ein abendfüllendes Konzert mit Werken zwischen Klassik, Walzerlaune, Jazz, Swing und Comedy.

Karten für diesen Abend, der um 19.30 Uhr beginnt, sind im Vorverkauf für 22 bis 18 € in der TouristInformation im Lutherhaus erhältlich. An der Abendkasse wird ein Zuschlag von 5 € erhoben.

Klappstuhlführung für Senioren und Menschen mit Handicap

Barrierearm durchs historische Baudenkmal

Das Neustädter Lutherhaus bietet am Sonntag, den 31. August, eine speziell auf die Bedürfnisse von Senioren und Menschen mit Handicap abgestimmte Führung durch das begehbare Schau-denkmals an. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Besichtigung des Hauses mit seiner über 500 Jahre alten Geschichte, wer dort wohnte und arbeitete. Alle jene haben ihre Spuren hinterlassen und das Gebäude nach eigenen Bedürfnissen gestaltet. Zeugnis davon geben viele aufwendig sanierte Details und vielleicht noch bekannte Bewohnergeschichten wie jene vom „Franke Max“ oder der Fleischerei Hummel.

Fahrstuhl, Rampen an Türschwellen, mobile Sitzgelegenheiten, ein langsames Tempo und eine leicht verständliche Sprache helfen den Gästen, das Haus für sich zu erkunden und den Ausführungen von Gästeführerin Conny Schwarz zu folgen.

Die Führung beginnt um 15 Uhr. Karten hierfür sind in der TouristInfo im Lutherhaus erhältlich.



Nachrichten aus dem Rathaus

Vorschläge zur Ehrenamtsehrung 2025

In diesem Jahr möchte die Stadt Neustadt an der Orla erneut die Arbeit im Ehrenamt in den Vereinen und Initiativen durch eine öffentliche Ehrung besonders würdigen. So sollen Menschen geehrt werden, die besondere Leistungen im Verein oder einer offenen Initiative erbringen. Ob ein Meistertitel, ein besonderer sportlicher Erfolg, eine herausragende künstlerische Einzelleistung, ein herausgehobenes ehrenamtliches Engagement, das den Verein bei seiner Arbeit besonders unterstützt, ein Macher, der die Menschen bei ihren gemeinsamen Zielen weiterbringt - nichts geht ohne die ehrenamtliche Tätigkeit der zahlreichen Aktiven.

Die Stadt Neustadt an der Orla möchte jedem Verein und jeder Initiative die Möglichkeit geben, ein besonders verdienstvolles Mitglied zu ehren (bei Vereinen über 100 Mitglieder sind auch

zwei Vorschläge möglich). Daher sind Vereine, Gruppen und Initiativen aufgefordert, ihren abgestimmten Vorschlag bis spätestens 1. September 2025 in der Stadtverwaltung einzureichen. Hierfür ist es notwendig ein Formblatt zu nutzen. Dieses ist unter www.neustadtanderorla.de/leben_in_neustadt/vereine/ oder in Papierform in der Touristinformation im Lutherhaus erhältlich.

Nach Prüfung und Beschlussfassung aller eingegangenen Vorschläge im Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales soll durch den Bürgermeister der Stadt in einem feierlichen Rahmen am 5. November 2025 die Auszeichnung vorgenommen werden.

Ronny Schwalbe
FDL Kultur



Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als...

➔ Sachbearbeiter im Fachdienst Kultur (m/w/d)
TouristInformation und Tourismus

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Die Ausschreibungen finden Sie unter www.neustadtanderorla.de.

**Aktuelle Informationen
finden Sie auch auf unserer
Homepage:**

www.neustadtanderorla.de

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Thoralf Wolschendorf und Frau Ivonne Wolschendorf, geb. Franz, beide wohnhaft in Weira zu ihrer Eheschließung am 25.07.2025.

Sterbefälle

Jürgen Thuy, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 60 Jahren am 17.07.2025 verstorben.

Gerhard Pechmann, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Knau), ist im Alter von 72 Jahren am 19.07.2025 verstorben.

Linda Timm, geb. Scheibe, zuletzt wohnhaft in Dreitzsch, ist im Alter von 95 Jahren am 19.07.2025 verstorben.

Frank Semmler, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Lichtenau), ist im Alter von 86 Jahren am 26.07.2025 verstorben.

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla
Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
 Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
 Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
 Die jeweiligen Verfasser
Verantwortlich für die Anzeigen:
 Die jeweiligen Auftraggeber
Redaktion:
 Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
 Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04
 E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
 (v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:
 LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de,
 Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
 Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung:
 LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
 Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosпода verteilt.

Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 3,50 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

Sonntag, 10.08.2025

09.00 Uhr Burkersdorf, Kirche, Gottesdienst
10.30 Uhr Neunhofen, Kirche, Gottesdienst

Dienstag, 12.08.2025

12.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Orgelmusik zur Mittagszeit
15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderkirche für Schulkinder (1.-6. Klasse)

Mittwoch, 13.08.2025

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 15.08.2025

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläser
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 17.08.2025

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Gottesdienst
14.00 Uhr Ottmannsdorf, Kirche, Andacht, anschließend
15.00 Uhr Ottmannsdorf, Sommerpilgern (nach dem Gottesdienst, ca. 6 km Rundwanderung)

Dienstag, 19.08.2025

12.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Orgelmusik zur Mittagszeit

Mittwoch, 20.08.2025

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 21.08.2025

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Vorkonfirmanden

Freitag, 22.08.2025

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläser
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 24.08.2025

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
10.00 Uhr Pillingsdorf, Kirche, Gottesdienst
14.00 Uhr Dreitzsch, Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Ab 1. August

Werktagsgottesdienste jetzt immer donnerstags um 18.00 Uhr in Neustadt

Sonntag, 10.08.2025

08.30 Uhr Gottesdienst in Neustadt
10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 17.08.2025

08.30 Uhr Gottesdienst in Neustadt
10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 24.08.2025

10.00 Uhr Hochamt mit Bischof Ulrich Neymeyr in Neustadt zur Einführung der neuen Gemeindeleitung, Frau Monika Wagner, anschließend gemeinsames Beisammensein mit Stehkafee, Getränken, Kuchen, Suppe etc.

Kindergärten und Schulen

Strahlender Sonnenschein und strahlende Kinderaugen

Sommerfest im Kindergarten Gänseblümchen begeistert Groß und Klein



Am 20. Juni feierte der Kindergarten Gänseblümchen sein alljährliches Sommerfest - und es hätte kaum schöner sein können. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune fanden sich zahlreiche Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und Interessierte auf dem bunt geschmückten Kindergartengelände ein, um gemeinsam zu feiern. Der Nachmittag begann mit einem ganz besonderen Höhepunkt: Die Wackelzahnkinder eröffneten das Fest mit einem einstudierten Programm auf der liebevoll geschmückten Bühne, durch das Hausmeisterteam des Kindergartens. Mit Liedern, Bewegungsliedern und kleinen Gedichten begeisterten sie das Publikum und sorgten für viele stolze und gerührte Gesichter im Publikum. Der große Applaus war mehr als verdient - ein gelungener Start in ein fröhliches Fest!

Im Anschluss erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das keine Wünsche offen ließ: Glitzertattoos brachten Farbe und Glanz auf kleine Arme, beim Möschlitzer Bogenschießverein konnten große und kleine Gäste ihre Zielsicherheit unter

Beweis stellen und die Hüpfburg war durchgehend gut besucht - ein Paradies für energiegeladene Kinder. Im Sandkasten wartete eine spannende Schatzsuche auf die kleinen Abenteurer, bei der fleißig gegraben und gesucht wurde. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt. Die Kinder durften nicht nur das große Einsatzfahrzeug bestaunen, sondern auch selbst mit dem Feuerwehrschauch spritzen - ein Riesenspaß bei sommerlichen Temperaturen! Auch die beliebte Tombola sorgte für Spannung und strahlende Gesichter: Viele tolle Preise warteten auf glückliche Gewinner - ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Sachspenden zur Tombola beigetragen haben!

Für das leibliche Wohl war selbstverständlich bestens gesorgt: Der Förderverein bot eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen an, außerdem gab es frisch gegrillte Bratwürste und kühle Getränke. Ein Eiswagen rundete das Angebot perfekt ab und erfreute sich großer Beliebtheit bei allen Besuchern.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren und Unterstützern, dem engagierten Team des Kindergartens, dem Förderverein, den Eltern und natürlich unseren kleinen Künstlerinnen und Künstlern der Wackelzahn-Gruppe - ihr alle habt diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht. Ein rundum gelungenes Fest voller Freude, Gemeinschaft und schöner Erinnerungen.

*Nicole Gimmel
und das Team vom Kindergarten „Gänseblümchen“*

Plötzlich 60 Jahre älter

Schüler versetzen sich mit Gerontologischem Testanzug in den Alltag von Seniorinnen und Senioren

Im Rahmen eines Agathe-Projektes machten Schülerinnen und Schüler der AWO Schlossschule in Neustadt kurz vor Ferienbeginn eine ganz besondere Erfahrung.

Mithilfe eines Gerontologischen Testanzugs - genannt GERT - konnten sich die Kinder der Klassenstufen 6, 7 und 9 in den Bewegungsalltag von Seniorinnen und Senioren versetzen. Der Anzug, den die Agathe-Beraterinnen Irene-Janet Steffens und Nicole Engelmann-Reum in die AWO Schlossschule mitbrachten, ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern, die altersbedingten Einschränkungen in Bezug auf alltägliche Bewegungsabläufe am eigenen Körper zu erfahren.

An fünf verschiedenen Station hatten die Kinder Aufgaben zu erfüllen und trugen dabei Teile des gerontologischen Testanzugs, wie zum Beispiel eine Gewichtsweste oder Hand- und Fußmanschetten, die die üblichen Bewegungsabläufe stark veränderten. So bekamen sie einen Eindruck davon, wie sich der Alltag für ältere Menschen anfühlen könnte. Außerdem konnten sie acht unterschiedliche Brillen ausprobieren, die verschiedene altersbedingte Augenerkrankungen simulierten. Spezielle Handschuhe verdeutlichten den Kindern außerdem, wie eingeschränkt die Hände mit einer rheumatischen Erkrankung sind. Auch wie anstrengend es sein kann, sich im Rollstuhl oder mit dem Rollator fortzubewegen und dabei immer wieder auf Hindernisse zu stoßen, die man als junger, agiler Mensch gar nicht wahrnimmt, konnten die Kinder an diesem Tag durch eigenes Ausprobieren erfahren.

Die Agathe-Beraterinnen wollen mit Aktionen wie dieser darauf aufmerksam machen, welchen Herausforderungen ältere Menschen im Alltag oftmals gegenüberstehen. Außerdem sollen Kinder und Jugendliche dafür sensibilisiert werden, dass Seniorinnen und Senioren in vielen Situationen auf das Verständnis, die Geduld und die Hilfe von ihren Mitmenschen angewiesen sind. Ein Ziel, das beim Besuch in der AWO-Schlossschule durch den Einsatz des gerontologischen Testanzugs GERT auf jeden Fall erfüllt wurde.



Pressestelle
Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Vereine und Verbände

Neustädter Landsknechte beim Neuburger Schloßfest



Neuburg an der Donau feiert seit 1976 jedes zweite Jahr sein Schloßfest. Was klein begann, zeigt sich jetzt als eines der größten bayerischen Feste. An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden gestalten über 2000 Aktive ihr Neuburger Schloßfest, das - wenn man einmal zu Gast war - unvergesslich bleibt.

Neuburg an der Donau ist die Kreisstadt unseres Partnerkreises Neuburg-Schrobenhausen. Seit der Wende gibt es zahlreiche freundschaftliche Verbindungen. So sind auch die Mitglieder der Schloßgassen-Landsknechte zum wiederholten Male dort zu Besuch. Die Schloßgassen Landsknechte sind bekanntlich eine Neustädter Trommlergruppe, die sich in wöchentlichen Übungsstunden engagiert auf ihre Auftritte vorbereiten.

Auf Einladung des Neuburger Festkomitees verbrachten fast 30 Mitglieder der Schloßgassen Landsknechte das erste Juliwochenende in Neuburg: Freitag und Samstag als Besucher und Sonntag als Akteure des großen Festumzuges.

Mit dem Erreichen des Neuburger Schloßberges, dem Hauptort des Ereignisses, begann für uns das „mittelalterliche Treiben“. Hier tauchten wir in eine längst vergangene Zeit ein. Die Lebensfreude, die vielfältige mittelalterliche Kultur und alle historischen Traditionen nahmen uns sofort gefangen. Ganz Neuburg war bis ins kleinste Detail liebevoll geschmückt. Ein besonderes Flair entstand auch dadurch, dass nahezu alle Besucher im festlichen Gewand teilnahmen. Ob Turnierspiele, Speis' und Trank, mittelalterliche Musik, der historische Jahrmarkt und freudvolle Spiele aus dieser Zeit - Neuburg und seine Gäste feierten ausgelassen bis in die Nacht hinein.

Der absolute Höhepunkt des Neuburger Schloßfestes war für uns der große sonntägliche Festumzug. Wir wirkten inmitten hunderter Gruppen, die durch Neuburg und den Schloßbereich bis zum Markt zogen, mit. Trotz großer Hitze erlebten wir ein überaus begeistertes Publikum, das nicht mit Hochrufen wie „Jungpfalz Neuburg“, „Viat hoch“ oder „Jubel, Jubel“ sparte.



Mit uns gemeinsam traten öffentlich zum ersten Mal die Mitglieder von „Ilsefeuer“ der Burgfreunde Ranis e.V. auf, die mit ihrer Dudelsackmusik zusätzlich viele Besucher anzogen und zum Tanzen animierte.

Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen traten wir die Heimreise an. Wunderbare unvergessliche Neuburgtage lagen hinter uns. Wir bedanken uns herzlich bei den Organisatoren der Reise: Holger Knobloch und Familie Schindler, den musikalischen Freunden von „Ilsefeuer“ und unserem Landrat Christian Herrgott, der uns unterstützte und zeitweise begleitete.

Barbara Hofmann
Mitglied der Schloßgassen Landsknechte

Neustadt zu Gast beim Kinder- und Heimatfest in Laupheim

Drei Tage voller Musik, Begegnungen und ausgelassener Stimmung - das erlebten zahlreiche Neustädterinnen und Neustädter bei ihrem traditionellen Besuch in der Partnerstadt Laupheim vom 27. bis 29. Juni 2025. Mit dabei waren unter anderem die Prinzengarde des Duhlendorfer Karnevalvereins, die Tuchmachergarde, der Gospelchor, die Freiwillige Feuerwehr, die Schützengesellschaft sowie viele weitere Bürgerinnen und Bürger aus Neustadt.

Schon die gemeinsame Busfahrt am Freitagmorgen war geprägt von Vorfreude und guter Laune. Kaum in Laupheim angekommen, wurden die Gäste herzlich empfangen und durften direkt beim ersten Umzug der Laupheimer Gruppen mitfeiern. Bei strahlendem Wetter und ausgelassener Stimmung war die Begeisterung auf beiden Seiten spürbar.

Der Samstag begann für einige mit einem gemütlichen Jazz-Frühstücken in angenehmer und sommerlicher Atmosphäre. Am Nachmittag folgte dann der sogenannte Sternenmarsch: ein festlicher Umzug mit Blaskapellen und Fahnenträgern, der sich seinen Weg durch die Straßen Laupheims bahnte. Zwischendurch blieb genügend Zeit, über den großen Rummel zu schlendern, Fahrgeschäfte auszuprobieren oder einfach im Biergarten und Festzelt das Miteinander zu genießen. Überall wurde gelacht, getanzt und gefeiert.

Der Höhepunkt des Wochenendes wartete schließlich am Sonntag: der große Festumzug durch Laupheim. Hunderte Teilnehmer und zahlreiche geschmückte Wagen boten ein buntes Bild. Besonders stolz war die Neustädter Delegation darauf, dass in diesem Jahr auch eine eigene Gruppe aktiv mitlief -



die Tuchmachergarde aus Neustadt zog unter begeistertem Applaus durch die Straßen und trug so ein Stück Heimat in die Partnerstadt.

Zum Abschluss versammelten sich alle Teilnehmer noch einmal zum gemeinsamen Mittagessen im Festzelt, bevor es am Nachmittag wieder zurück nach Neustadt ging - mit vielen schönen Eindrücken und der Vorfreude auf das nächste Wiedersehen in Laupheim.

Leni Köhler

Arbeitseinsatz im Naturschutzgebiet „Dreba-Plothener Teichgebiet“

Am 12. Juli trafen sich 15 Ehrenamtliche bei Dreba, um eine extensive Wiese gemäß dem Vertragsnaturschutz (NALAP) zu pflegen, was jedes Mal eine besondere Herausforderung für die kleine Gruppe an Naturschützerinnen und Naturschützer in der Region ist. Die Fläche wurde nach der Mahd beräumt, um dem Boden Nährstoffe zu entziehen und das Mähgut zu einer Grünschnitt-Deponie zur weiteren Verwertung gebracht. Dem Aufruf zur Hilfe im Naturschutzgebiet waren nicht nur Mitglieder des örtlichen NABU-Vereins gefolgt, sondern auch naturverbundene Menschen aus Pößneck, Lobenstein und Erfurt.

Allen Beteiligten soll für ihre Unterstützung an dieser Stelle herzlich gedankt werden.



Die kleinen ehemals bunten Feuchtwiesen zwischen den nicht fischereilich genutzten Teichen sind eine der am stärksten gefährdeten Lebensräume im größten Teichgebiet Thüringens.

Feuchtgebietsanzeiger wie Sumpfdotterblume, Breitblättriges Knabenkraut oder gerade das Sumpf-Blutauge, die Blume des Jahres 2025, ist eine typische Moorpflanze, die an Gewässerrändern und in Gräben vorkommt. Es ist bekannt für seine tiefroten, sternförmigen Blüten und seine Bedeutung als Pollen- und Nektarquelle für verschiedene Insekten.

Der bestehende Managementplan für das Flora-Fauna-Habitat fordert als festgeschriebenes Ziel, dieses „mesophile“ Grünland zu entwickeln und zu erhalten. Es ist Lebensraum für bedrohte Amphibien wie Moorfrosch, Laubfrosch oder Kammmolch. Die Teiche gehören zum europäischen Schutzgebietsnetz NATURA-2000, weshalb der Freistaat verpflichtet ist, Sorge für den guten Erhaltungszustand der Lebensräume zu tragen. Gemäß der FFH-Richtlinie besteht für dieses ausgewiesene Europäische Schutzgebiet ein Verschlechterungsverbot.

Der NABU bemüht sich daher um die dringend notwendige Pflege der naturschutzfachlich wertvollen Flächen und fordert die Politik auf, diese Pflege auch weiterhin zu sichern.

Jürgen Auerswald
NABU

Fotobuch zur 950-Jahrfeier von Knau erschienen

Endlich ist er da - der 3. Teil der Knaschen Chronik.

Nachdem die Neuauflage der Chronik zur 925-Jahrfeier und die Festschrift zur 950-Jahrfeier im letzten Jahr erschienen ist, konnte nun das Fotobuch zur 950-Jahrfeier endlich fertiggestellt werden. Ein Buch voller schöner Erinnerungen und Erlebnisse vom Festwochenende im August des vergangenen Jahres.

Die vorbestellten Exemplare können ab sofort bei Bianca Weise (0160 96247693) und Stephan Umbach (0172 3748235) sowie zu den Öffnungszeiten im Landhandel Hopp abgeholt werden. Frei

verkäufliche Bücher sind in begrenzter Anzahl vorhanden.

Die Teile 1 und 2 sind ebenfalls noch erhältlich und können an den genannten Stellen sowie in der Touristinformation im Lutherhaus erworben werden.

Bianka Weise



Sonstige Mitteilungen

Jehovas Zeugen

Donnerstag, 18.30 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ, Bibelstudium: Aus der Bibel lernen

Sonntag, 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen:

Do., 14.08.: Abraham und Sara hören auf Gott

So., 17.08.: In der „schweren Zeit“ gerettet werden

Do., 21.08.: Wie wertvoll echte Freunde sind

So., 24.08.: Wessen Versprechen kann man vertrauen?

Do., 28.08.: Worin sich ein schlechter Mensch von einem Gerechten unterscheidet

So., 31.08.: Ein guter Start in die Ehe

Do., 04.09.: Jehova vergisst Joseph nicht

So., 07.09.: Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?

Fachkräfte gewinnen und halten

Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF) gibt gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises neue Impulse für die Fachkräftegewinnung und -bindung

Wie können Unternehmen aus dem Saale-Orla-Kreis neue Fachkräfte gewinnen und ihre Beschäftigten auch unter unsicheren Vorzeichen binden und motivieren? Während in manchen Branchen aktuell Stellen reduziert werden müssen, steigt dagegen in anderen Wirtschaftszweigen der Personalbedarf. Orientierung und neue Impulse erhalten Arbeitgeber aus der Region am Donnerstag, 11. September 2025, ab 13 Uhr im Rahmen der Veranstaltung „ThAFF vor Ort im Saale-Orla-Kreis - Sicherung des Fachkräftebedarfs“. Durchgeführt wird die Veranstaltung von der ThAFF und der Wirtschaftsförderung des Landkreises

in den Räumlichkeiten der büttner präzisionsWERK GmbH in Bad Lobenstein.

„Gemeinsam mit dem Saale-Orla-Kreis unterstützen wir die regionalen Arbeitgeber in vielfältiger Weise bei der Bewältigung der wachsenden Fachkräftebedarfe, wie beispielsweise mit ThAFF vor Ort“, erläutert Andreas Knuhr, Teamleiter der ThAFF. Fachkräftesicherung braucht Wissenszuwachs - und der kostet Geld. Die Weiterbildungsagentur Thüringen Ost informiert über Finanzierungshilfen für Weiterbildungs- und Schulungsmaßnahmen. Interessierte Unternehmen können sich unter <https://thaff-thueringen.de/veranstaltungen/thaffvorort-sok> für diese Veranstaltung anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Fragen beantworten Oliver Hummel (ThAFF, Tel.: 0361 5603 543) oder Nadine Wagner (Landratsamt, Tel.: 03663 488 751).

Nadine Wagner

Landratsamt Saale-Orla-Kreis

-Anzeigenteil-